

Abend der Stille

Wochenausklang in Harscheid in der neuen Evangelischen Kirche



Freitag, 17. März 2023, 18.00 Uhr

● Musik zur Einstimmung

- ◆ Gemeinsame Eingangsworte:
Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
- Lied 19 „Ruach, ruach, ruach elohim“
- ◆ Gemeinsames Gebet (siehe unten)
- ◆ Zeit der Stille
- Lied 12 „In dunkler Nacht woll'n wir ziehen“
- ◆ Lesung Bibeltext (siehe unten)
- ◆ Zeit der Stille

◆ Moderiertes Gespräch

- Lied 18 „Confitemini Domino“
- ◆ Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille
- ◆ Vaterunser
- Lied 129 „Cantate Domino canticum novum“
- ◆ Gemeinsame Segensbitte:
Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse
sein Angesicht leuchten über uns und sei uns
gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns
und gebe uns Frieden. Amen.
- Musik zum Ausklang

Gemeinsames Gebet: aus Psalm 130

- 1 Aus der Tiefe meiner Not schreie ich zu dir.
- 2 HERR, höre mich doch! Sei nicht taub für meinen
Hilferuf!
- 3 Wenn du Vergehen anrechnen wolltest, Herr, wer
könnte vor dir bestehen?
- 5 Ich setze meine ganze Hoffnung auf den HERRN,
ich warte auf sein helfendes Wort.
- 6 Ich sehne mich nach dem Herrn mehr als ein
Wächter nach dem Morgengrauen, mehr als ein
Wächter sich nach dem Morgen sehnt.
- 7 Volk Israel, hoffe auf den HERRN! Denn er ist gut
zu uns und immer bereit, uns zu retten.
- 8 Ja, er wird Israel retten von aller Schuld!

Lesung: 1. Könige 19, 9–13

- 9 Und er (Elia) kam dort (am Berg Horeb) in eine
Höhle und blieb dort über Nacht. Und siehe, das
Wort des HERRN kam zu ihm: Was machst du
hier, Elia?
- 10 Er sprach: Ich habe geeifert für den HERRN, den
Gott Zebaoth; denn die Israeliten haben deinen
Bund verlassen und deine Altäre zerbrochen und
deine Propheten mit dem Schwert getötet und
ich bin allein übrig geblieben, und sie trachten
danach, dass sie mir mein Leben nehmen.
- 11 Der Herr sprach: Geh heraus und tritt hin auf
den Berg vor den HERRN! Und siehe, der HERR
ging vorüber. Und ein großer, starker Wind, der
die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, kam
vor dem HERRN her; der HERR aber war nicht im
Winde. Nach dem Wind aber kam ein Erdbeben;
aber der HERR war nicht im Erdbeben.
- 12 Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer; aber der
HERR war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer
kam ein stilles, sanftes Sausen.
- 13 Als das Elia hörte, verhüllte er sein Antlitz mit
seinem Mantel und ging hinaus und trat in
den Eingang der Höhle. Und siehe, da kam eine
Stimme zu ihm und sprach: Was hast du hier zu
tun, Elia?